

Kleine Anfrage 7/4441

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Biodiversität stillgelegter Waldflächen in Thüringen

Die Stilllegung von Waldflächen in Thüringen wird unter anderem mit dem Argument der Artenvielfalt begründet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Waldflächen mit welcher Größe (in Hektar) und welchen Baumarten (in Prozent) sind wo in Thüringen seit dem Jahr 2014 aus welchen Gründen stillgelegt worden oder sollen bis einschließlich zum Jahr 2024 stillgelegt werden, erfahren also keine (forstwirtschaftliche) Nutzung mehr (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?
2. Wie und von wem wurden diese Flächen vor der Stilllegung genutzt?
3. Wie stellen sich die Eigentumsverhältnisse vor und nach der Stilllegung dieser Flächen dar?
4. Welche geschützten Pflanzen- und Tierarten gab es nach Kenntnis der Landesregierung vor der Stilllegung auf diesen Flächen?
5. Welche Landesmittel wurden beziehungsweise werden jährlich für Stilllegungen in den Jahren 2014 bis 2024 ausgehändigt?
6. Wie stellt sich der Befall mit dem Borkenkäfer auf diesen Flächen seit dem Jahr 2014 dar und wie war welche Fläche in welchem Jahr anteilig an der jeweiligen Gesamtfläche betroffen?
7. Wie und durch wen erfolgt die Kontrolle oder das Monitoring der Flächen in den Jahren 2014 bis 2024 (Anzahl der Kontrollen pro Jahr) und was ist mit den vom Borkenkäfer befallenen Bäumen geschehen?
8. Werden stillgelegte Waldflächen vor dem Borkenkäferbefall geschützt und wenn ja, wie?
9. Wie und durch wen erfolgt das Monitoring der Anzahl der Arten und der Individuen pro Art (Pflanzen und Tiere) auf diesen stillgelegten Flächen?
10. Welche Entwicklung gibt es seit der Einstellung der forstwirtschaftlichen Nutzung auf diesen Flächen hinsichtlich der Anzahl der Arten und der Anzahl der Individuen pro Art und welche geschützten Arten sind gegebenenfalls hinzugekommen?

11. Wie hat sich das Verhältnis der Nadelbaumarten und der Laubbaumarten auf diesen Flächen entwickelt?
12. Falls es auf den stillgelegten Flächen kein Monitoring der Arten gibt, auf welche Kriterien stützt die Landesregierung das Argument der Waldstilllegung?
13. Wie unterscheidet sich die Förderung des Bundes und des Landes für die Kohlenstoffdioxid-Bindungsleistung von Wäldern für aus der Nutzung genommene Waldflächen von der Förderung des Bundes und des Landes für die Kohlenstoffdioxid-Bindungsleistung von Wäldern für forstwirtschaftlich genutzte Waldflächen und aus welchen Gründen liegen Unterschiede vor?
14. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu einer möglicherweise erhöhten Importabhängigkeit bei Holz durch Waldstilllegungen in Thüringen?
15. Wie stellt sich die Entwicklung der Holzexporte und der Holzimporte seit dem Jahr 2014 in Thüringen dar (bitte nach Jahresscheiben, Menge Export und Import sowie Baumarten aufschlüsseln)?

Hoffmann